

**Gesetz vom 01.02.2018,
mit dem das Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz
geändert wird**

Der Landtag von Kärnten hat beschlossen:

Artikel I

Das Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetz – K-KJHG, LGBl. Nr. 83/2013, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 6/2017, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 58 Abs. 1 erster Satz wird folgender Satz eingefügt:

„Die Kinder- und Jugendanwaltschaft kann sich von Akten oder Aktenteilen an Ort und Stelle Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen; soweit Akten elektronisch geführt werden, kann der Kinder- und Jugendanwaltschaft auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.“

2. In § 65 Abs. 2 wird die Zahl „56“ durch die Zahl „50“ ersetzt.

3. § 68 Abs. 2 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch – ABGB, JGS Nr. 946/1811, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 161/2017;
2. Asylgesetz 2005 – AsylG 2005, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 145/2017;“

4. § 68 Abs. 2 Z 4 lautet:

- „4. Datenschutzgesetz 2000 – DSG 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 120/2017;“

5. § 68 Abs. 2 Z 6 bis 11 lautet:

- „6. Fremdenpolizeigesetz 2005 – FPG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 145/2017;
7. Sicherheitspolizeigesetz – SPG, BGBl. Nr. 566/1991, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 130/2017;
8. Strafgesetzbuch – StGB, BGBl. Nr. 60/1874, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 117/2017;
9. Strafprozessordnung 1975 – StPO, BGBl. Nr. 631/1975, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 117/2017;
10. Strafregistergesetz 1968, BGBl. Nr. 277/1968, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 107/2014;
11. Unterhaltsvorschussgesetz 1985 – UVG, BGBl. Nr. 451/1985, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 156/2015.“

Artikel II

(1) Dieses Gesetz tritt an dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

(2) Der Ersatz des Kostenaufwandes des Landes durch die Gemeinden gemäß § 65 Abs. 2 beträgt für das Kalenderjahr

1.	2018	55,5 %;
2.	2019	55 %;
3.	2020	54,5 %;
4.	2021	54 %;
5.	2022	53,5 %;
6.	2023	53 %;
7.	2024	52,5 %;
8.	2025	52 %;
9.	2026	51,5 %;
10.	2027	51 %;
11.	2028	50,5 %.

(3) § 65 Abs. 2 in der Fassung dieses Gesetzes ist erstmals für das Kalenderjahr 2029 anzuwenden.